



PROTOKOLL

Körperschaft:	Stadt Elsfleth	
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport	
	4. Sitzung (2021/2026)	
Sitzung am:	Dienstag, 22. November 2022	
Sitzungsort:	Heye-Saal, Rathausplatz 3, 26931 Elsfleth	
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr	Sitzungsende: 19.40 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzender:	Beigeordneter Bierbaum Bürgermeisterin Fuchs
Sachbearbeiter u. Protokollführer:	Dipl.-Verwaltungswirt Böner Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare Tourismusfachwirtin Gehlhaar

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Ausschussmitglieder	Bemerkungen
Beigeordneter Bierbaum	als Vorsitzender
Ratsherr Lübben	für Ratsherrn Böck
Ratsfrau Thümler	
Ratsherr Bhattacharyya-Wiegmann	
Ratsherr Kortlang	für Ratsherrn Rotter
Ratsherr Loske	
Ratsherr Buse	
Ratsfrau Beyersdorff	
Ratsherr Thümler	für Ratsfrau Siemer

Sonstige Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Bürgermeisterin Fuchs	
Dipl.-Verwaltungswirt Böner	als Sachbearbeiter u. Protokollführer
Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare	als Sachbearbeiter u. Protokollführer
Touristikfachwirtin Gehlhaar	als Sachbearbeiterin
Verw.-Ang. Heinemann	
Frau Meyer	Auszubildende Touristikbüro
Gleichstellungsbeauftragte Frau Ralle-Klein	
Stellv. Bürgermeisterin Göhr-Weber	als Gast
Frau Max	Senioren und Pflegestützpunkt
Herr Borbus und Frau Barr	CVJM-Sozialwerk
Herr und Frau Ramke	Schützenverein Moorriem
Herr Schröder-Hayen	Schützenverein Moorriem
Frau Koopmann	Schützenverein Moorriem

Es fehlten entschuldigt	Bemerkungen
--------------------------------	--------------------

Zuhörer: Presse, Frau Ullrich (NWZ)

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 17. Mai 2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Sportlerehrung
7. Seniorenstützpunkt des Caritasverbandes Wesermarsch
8. Bericht aus dem Jugendtreff
9. Vertrag zwischen der Stadt Elsfleth und dem CVJM Wesermarsch e. V. über den Betrieb eines offenen Kinder- und Jugendtreffs
10. Bericht aus dem Familien- und Kinderservicebüro
11. Rückschau auf den Ferienspaß 2022
12. Aktuelles zur Flüchtlingssituation in Elsfleth
13. Bericht zur aktuellen Situation der Kindertagesstätten in Elsfleth
14. Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch die kreisangehörigen Kommunen im Landkreis Wesermarsch
15. Kenntnisgaben
16. Anträge und Anfragen

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Beigeordneter Bierbaum eröffnete als Vorsitzender die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt und genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 17. Mai 2022

Das Protokoll über die Sitzung vom 17. Mai 2022 wurde einstimmig mit 1 Enthaltung genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Tagesordnungspunkt 6.

Sportlerehrung

Sach- und Rechtslage

Zu Beginn der Sitzung sollen die im Jahr 2022 benannten Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen im Jahr 2021 geehrt werden. Darüber hinaus soll kurz auf die Ehrungen im kommenden Jahr hingewiesen werden.

Ehrung

Frau Bürgermeisterin Fuchs ehrte Christa Ramke, Anke Koopmann, Heiko Schröder-Hayen und Helmut Ramke für ihre herausragenden sportlichen Leistungen bei den Landesmeisterschaften der Schützen. Die Bürgermeisterin gratulierte den Mitgliedern des Moorriemer Schützenvereins und überreichte den Geehrten eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Nachdem die Sportlerehrung 2020 auf dem Höhepunkt der ersten Coronawelle abgesagt werden musste und 2021 gar keine Sportler gemeldet wurden, stehe man nun mit der Ehrung der vier Schützinnen und Schützen quasi vor einem Neubeginn sagte Fachdienstleiter Thomas Schnare. Die Verwaltung hat die Hoffnung, dass im kommenden Jahr wieder deutlich mehr Sportlerinnen und Sportler die Voraussetzungen erfüllen und so wieder eine Feier in der Stadthalle möglich wird. Als Termin wurde Freitag, der 24.03.2023 ab 16.00 Uhr festgelegt. Dann ist auch wieder ein Unterhaltungsprogramm geplant. Anregungen und Vorschläge hierzu nimmt der Fachdienst 3 sehr gerne entgegen.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Tagesordnungspunkt 7.

Seniorenstützpunkt des Caritasverbandes Wesermarsch

Sach- und Rechtslage

Seit dem Jahr 2015 gibt es den Senioren- und Pflegestützpunkt im Landkreis Wesermarsch. Der Landkreis hat die Aufgaben des Seniorenstützpunktes zum 01.01.2022 auf den Caritasverband übertragen, nur die Aufgaben des Pflegestützpunktes bleiben beim Landkreis. Begonnen wurde am Standort Nord in Nordenham, ein Standort Süd befand sich noch in Planung.

Nun ist auch der Standort Süd in Elsfleth in der Bismarckstraße 9 eröffnet worden. Der Standort wird von Frau Theresa Max geleitet. Frau Max wird den Ausschuss über den Seniorenstützpunkt informieren.

Bericht

Frau Anna-Theresa Max berichtete über die Aufgaben des Seniorenstützpunktes, der neben dem Standort in Nordenham nun auch in Elsfleth präsent ist. Frau Max ist für Brake, Jade, Elsfleth, Berne und Lemwerder zuständig.

Der Seniorenstützpunkt berät Betroffene und deren Angehörige psychosozial, bei Demenz und in anderen besonderen Lebenslagen und will so soziale Teilhabe ermöglichen und Angehörige entlasten. Neben der Demenzberatung bietet der Stützpunkt auch eine Wohnberatung an, um so die alltägliche Lebenssituation von Seniorinnen und Senioren zu verbessern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Qualifizierung und Vermittlung von ehrenamtlicher Seniorenbegleitung. Für rein pflegerische Fragen bleibt weiterhin der Pflegestützpunkt des Landkreises Wesermarsch in Brake zuständig.

Die Sprechzeiten des Stützpunktes Süd in der Bismarckstraße 9 in Elsfleth sind Montag, Dienstag und Freitag von 09.00 bis 12 Uhr sowie Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr. Frau Max ist dann telefonisch unter 04404-9873393 sowie per E-Mail sued@seniorenstuetzpunkt-wesermarsch.de zu erreichen.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Tagesordnungspunkt 8.

Bericht aus dem Jugendtreff

Sach- und Rechtslage

Herr Dennis Borbus ist die neue pädagogische Fachkraft im Elsflether Jugendtreff des CVJM und wird über seine Arbeit und die aktuelle Situation im Jugendtreff berichten. Darüber hinaus stellt sich Frau Jana Barr vor. Frau Barr ist neu im Team des CVJM und nimmt die pädagogische Leitung sowie Vertretung von Frau Dr. Spiess wahr.

Bericht

Frau Barr ist schon seit 2018 beim CVJM in verschiedenen Positionen tätig gewesen. Jetzt nimmt sie die pädagogische Leitung und damit auch die Vertretung der Fachbereichsleiterin, Frau Dr. Spiess, wahr. Herr Borbus ist seit dem 01.07.2022 beim CVJM und hat die Leitung des Elsflether Jugendtreffs übernommen. Aktuell läuft es sehr gut im Jugendtreff. Monatlich nehmen rund 200 Jugendliche das Angebot wahr, d.h. dass an jedem Öffnungstag zwischen 15 und 20 Jugendliche den Treff aufsuchen. 90 % der Besucher seien männlich, nur 10 % weiblichen Geschlechts. Im Treff kann gespielt oder gebastelt werden, vielfach wollen die Besucher sich auch einfach nur treffen und sich austauschen. In der letzten Zeit sehr beliebt ist auch das Kochen: In regelmäßigen Abständen sind dabei drei Jugendliche für die Zubereitung der Mahlzeit zuständig, die dann von den Köchen und rund 10 Gästen gemeinsam verspeist werden. Im Sommer hat der Jugendtreff einen sogenannten „Escape Room“ angeboten, ein **Spiel**, in dem es darum geht, als Gruppe eine Reihe von Rätseln in einer bestimmten Zeit zu lösen. Die Zusammenarbeit mit Sportvereinen und Schulen wird von Herrn Borbus gesucht. Ein WenDo-Kurs zur Selbstverteidigung von Frauen und Mädchen ist in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten in Planung. Der Jugendtreff ist am Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Tagesordnungspunkt 9.

Vertrag zwischen der Stadt Elsfleth und dem CVJM Wesermarsch e.V. über den Betrieb eines offenen Kinder- und Jugendtreffs

Sach- und Rechtslage

Am 22.01.2011 wurde erstmalig mit dem CVJM ein Vertrag geschlossen, der den Betrieb des offenen Kinder- und Jugendtreffs in der Steinstraße 5 seit dem 01.08.2011 regelt. Dieser Vertrag war bis zum 31.07.2013 gültig. In den Jahren 2013, 2015, 2017, 2019 und 2021 wurden jeweils weitere Verträge mit zweijähriger Laufzeit abgeschlossen. Der derzeitige Vertrag endet am 31.07.2023, gem. § 5 Ziffer 2 muss die Stadt Elsfleth dem CVJM bis zum 31.03.2023 verbindlich Mitteilung geben, sofern das Vertragsverhältnis weitergeführt werden soll.

In den vergangenen Jahren hat es bei Vertragsschluss immer Anpassungen aufgrund der Tarifabschlüsse gegeben. Die Verwaltung hat bereits bei der Planung des Haushalts 2023 mit dem CVJM Rücksprache gehalten und versucht, deren Orientierungswerte für die Personalkostensteigerung bei 1.2.3.362500.085 – 427100 zu berücksichtigen. Außerdem wurden eigene Ermittlungen angestellt, um allgemeine Preissteigerungen z.B. bei den Kosten für Versorgung mit zu berücksichtigen. Danach könnten für 2023 insgesamt bis zu 57.700,00 € für diese Aufgabe fällig werden.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport schlägt dem Verwaltungsausschuss vor, den Vertrag mit dem CVJM unter den o.a. Rahmenbedingungen vom 01.08.2023 bis 31.07.2025 zu verlängern.

Beratung und Beschluss

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport beschloss einstimmig, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, den Vertrag mit dem CVJM unter den o.a. Rahmenbedingungen vom 01.08.2023 bis 31.07.2025 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Tagesordnungspunkt 10.

Bericht aus dem Familien- und Kinderservicebüro

Sach- und Rechtslage

Frau Waltraut Ralle-Klein wird in der Sitzung über die Schwerpunkte und Herausforderungen des Familien- und Kinderservicebüros berichten.

Bericht

Frau Ralle-Klein vom Familien- und Kinderservicebüro berichtete anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 1**) über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Aktionen aus dem Jahr 2022.

**Ausschuss für Soziales,
 Kindertagesstätten, Jugend und Sport**
 22.11.2022

**Bericht aus dem Familien und
 Kinderservicebüro**



Weser
 Wasser
 Weites Land



Änderungen

- * 1. Seit dem Januar 2022, 6 Stunden mehr (15,75)
- * Es wird unterschieden zwischen Kindertagespflege und Familienförderung
- * 2. Die Fuks Büros bekommen eine eigene Homepage im Landkreis (Umsetzung in der Endphase)
- * 3. Die neue Satzung tritt im Januar 2023 in Kraft
- * 4. Seit 2021 ist Kindertagespflege im Kindertagesstätten Gesetz verankert und gleichgestellt (Beobachten, Dokumentieren, Elterngespräche führen)



Besuch im Familien- und Kinderservicebüro



Aufgaben

**Beratung und Vermittlung in
 Kindertagespflege**

- ✓ Beratung und passgenaue Vermittlung
- ✓ Abendforum
- ✓ Fuks Koop
- ✓ Fachberatung Landkreis
- ✓ Austausch Stadt und Kitas
- ✓ Fortbildung Fuks Büros
- ✓ „Tagespflegerpersonen gewinnen“
- ✓ Fachtag Kindertagespflege
- ✓ Die dialogische Elternbegleitung*
- ✓ Frühe Hilfen Süd Treffen
- ✓ Netzwerk vor Ort und Wesermarsch weit

Familienfördernde Maßnahmen

- ✓ Ferienbetreuung
- ✓ Begrüßungspakete
- ✓ Rucksackaktion/ Ukraine Flüchtlinge
- ✓ Ausflug mit Flüchtlingen
- ✓ Kontakt zu Flüchtlingen
- ✓ Treff „Ein bisschen Farbe“
- ✓ Unterstützung und Beratung von Familien
- ✓ „Leuchtende Kinderaugen“



Beratung und Vermittlung, Qualifizierung,
Fortbildung, Fachberatung

Kindertagespflege



- * In Eisfleth sind 8 Kindertagespflegepersonen aktiv
- * Es werden 39 Kinder in Kindertagespflege betreut
- * 6 Kinder über drei Jahre (davon 4 Vorschulkinder)
- * 11 Kinder konnten nicht vermittelt werden
- * (10 Betreuungsplätze stehen aufgrund von Erkrankung und Elternzeit nicht zur Verfügung)
- * gescheiterte Eingewöhnung, Zugezogen wegen Ortswechsel, zugewanderte Menschen



Kindertagespflege in Eisfleth 2021-2022

- * 12 Kindertagespflegepersonen, 8 sind in Eisfleth aktiv
- * zwei TPP wegen Erkrankung und Elternzeit nicht tätig
- * eine TPP arbeitet in der Großtagespflege des Landkreises
- * 1 TPP arbeitet in der Kita
- * 3 TPP haben die Aufbauqualifizierung nach dem QHB abgeschlossen
- * 1 TPP hat die komplette Qualifizierung nach QHB absolviert
- * 5 TPP absolvieren gerade die Aufbauqualifizierung



Fachtag Kindertagespflege in Lemwerder „Der Dialog mit Eltern“

10 Dialogregeln
nach Schopp und Marek

1. Jede/r genießt den gleichen Respekt.
2. Ich mache mir bewusst, dass meine „Wirklichkeit“ nur ein Teil des Ganzen ist.
3. Ich verzichte darauf, (m)eine Lösung über den Lösungsweg meines Gegenübers zu stellen.
4. Ich spreche in der „Ich-Form“ und nicht in der „Man-Form“.
5. Ich verzichte auf Du-Botschaften und verteilende Aussagen.
6. Bevor ich rede, nehme ich einen Atemzug lang Pause.
7. Ich rede von Herzen.
8. Ich genieße das Zuhören.
9. Ich vertraue mich neuen Sichtweisen an.
10. Ich nehme Unterschiedlichkeit als Reichtum wahr.



Familienfördernde Angebote und Aufgaben

Alle Anliegen und Bedarfe außerhalb der Kindertagespflege



Ferienbetreuung

Findet in Kooperation mit der Gemeinde Berne, immer in der ersten Hälfte der Oster-, Sommer-, und Herbst Ferien, in der Grundschule Lienen statt



Spenden

3. Das Fuks Eisfleth hat für die Rucksackaktion Spenden erhalten. Gespendet haben
- Lions Frauen Mimi Leverkus
 - Frau Dr. Gatzert anlässlich ihres 80. Geburtstag
 - Eine anonyme Spenderin
 - Dachdeckerbetrieb Gerd Ralle Nordenham
- Davon konnten weitere Bilderbücher, Rucksäcke und Malutensilien angeschafft werden

4. Spende für Busfahrt in die Spielscheune von „Wesermarsch hilft“



Schulrucksäcke und Kita Rucksäcke für ukrainische Kinder



Clownin „Tessa“



Zu Besuch im
Gemeindehaus , bei
„Ein bisschen
Farbe!“



10 Jahre „Leuchtende Kinderaugen“



Ein großer Dank geht jetzt schon an alle Helferinnen und Helfer und vor allem auch an die Spendenbereiten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eisfleth, ohne die, diese Aktion schwer umzusetzen wäre!



Ein friedliches Jahr 2023 wünschen die Helferinnen und Helfer des Christkindes



Ausflug in die Spielscheune mit Flüchtlingen unterschiedlicher Nationen 27.10.2022



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit! Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr 2023 wünscht Ihnen

Waltraud Ralle- Klein



Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Tagesordnungspunkt 11.

Rückschau auf den Ferienspaß 2022

Sach- und Rechtslage

Frau Laura Heinemann aus der Touristik-Information wird in der Sitzung über den Verlauf der diesjährigen Ferienspaßaktion berichten.

Bericht

Frau Laura Heinemann gewährte mit Hilfe einer Präsentation einen kurzen Rückblick auf den Ferienspaß 2022 und gab einen Ausblick auf die Aktion des kommenden Jahres.

Endlich konnte wieder eine Vollversion des Ferienspaßes mit insgesamt 49 Veranstaltungen angeboten werden. 13 Veranstaltungen wurden von der Touristik-Information und 36 von Vereinen oder Privatpersonen organisiert. 2 Veranstaltungen mussten aufgrund zu geringer Teilnehmeranmeldungen abgesagt werden. 218 Teilnehmer wurden insgesamt gezählt, 123 davon waren Jungen, 95 Mädchen. Der Ferienspaß für Kinder und Jugendliche wird zwischen 6 und 16 Jahren angeboten, überwiegend werden die Angebote vor allem zwischen 7 und 13 Jahren gut angenommen.

Neben bewährten Klassikern und dem Sommerrätsel mit dem Schifffahrtsmuseum standen auch einige neue Veranstaltungen auf dem Plan. Bei der obligatorischen Abschlussbesprechung mit den Ferienspaßbetreuern wurden auch Ideen für das kommende Jahr oder die kommenden Jahre gesammelt. Graffiti-Workshop, Beachclub Nethen, Kletterwald für klein und groß, Serengeti Park, Jump House, Phänomonta – um nur einige Beispiele zu nennen. Im nächsten Jahr soll das Angebot für ältere Teilnehmer erweitert werden.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Tagesordnungspunkt 12.

Aktuelles zur Flüchtlingssituation in Elsfleth

Sach- und Rechtslage

Der Fachdienst 3 wird kurz über aktuelle Entwicklungen zur Flüchtlingssituation berichten.

Bericht

Die momentane Situation ist vor allem durch zwei scheinbar gegensätzliche Sachverhalte gekennzeichnet: Zum einen sieht sich der Landkreis einer Quotenerhöhung von 832 Personen gegenüber. Sollten Stand vom 23.09.2022 noch insgesamt 1.488 Personen bis Jahresende im Kreis aufgenommen werden, waren es am 05.10.2022 schon 2.320 bis März 2023.

Gleichzeitig ist es momentan ziemlich ruhig. Der Grund dafür liegt in einer momentanen „Überquote“ des Landes Niedersachsen in Höhe von 5.000 Personen. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie lange es dauert, bis ein Niveau erreicht wird, welches zu höheren Zuweisungszahlen führt – der Winter beginnt jetzt erst!

Aktuell hat die Stadt Elsfleth 178 Personen untergebracht und dafür 87 Wohnungen angemietet – bis zur Erfüllung der derzeit geltenden Quote fehlen noch 60 Personen. Derzeit können noch einige Flüchtlinge untergebracht werden, man merkt jedoch ganz deutlich, dass der Wohnungsmarkt leergefegt ist.

Die Stadt Elsfleth ist nicht in der Lage, noch deutlich mehr Wohnungen vom Markt zu nehmen – und es wäre auch nicht richtig, denn auch andere Menschen suchen Wohnungen in Elsfleth. Deshalb geht nach Einschätzung der Verwaltung kein Weg an einer zentralen Lösung vorbei, wie sie der Landkreis durch Überlegungen mit Zelten oder Containern angedacht hat. So wenig angenehm dies auch für die Betroffenen sein mag, aber zurzeit gibt es keine Möglichkeiten mehr.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Tagesordnungspunkt 13.

Bericht zur aktuellen Situation der Kindertagesstätten in Elsfleth

Sach- und Rechtslage

Die Verwaltung wird über die aktuelle Situation in den drei Elsflether Kindergärten berichten.

Bericht

Die Verwaltung berichtete anhand einer Power-Point-Präsentation aus den drei Elsflether Kindergärten:

Evangelischer Kindergarten

Betreuungsumfang: Es werden insgesamt 185 Kinder in 10 Gruppen betreut. Die Betreuung erfolgt in einem Hort, zwei Krippengruppen und sieben Kindergartengruppen.

Personalsituation: Es gibt drei langzeiterkrankte Mitarbeiterinnen und viele kurzfristige Ausfälle. Allerdings treten wenig Ausfälle durch Corona oder Grippe auf. Aufgrund der großen Flexibilität der Beschäftigten konnten Gruppenschließungen und Betreuungsreduzierungen verhindert werden. Man merkt dem Team jedoch die Belastung deutlich an.

Auslastung für Kita-Jahr 2022/2023: Im kommenden Jahr wird mit voller Auslastung gerechnet.

Angebot für Flüchtlingskinder: Die Beschäftigten der Kita unterstützen das Ukraine-Café am Donnerstagnachmittag im ev. Gemeindezentrum. Eine Spielkreisgruppe, organisiert vom Kitateam, kam bisher nicht zustande und ist durch die hohe Belastungssituation nicht umsetzbar.

Sonstiges: Handwerker und Materiallieferung dauern sehr lange. So konnten defekte Elemente der Rauchmeldeanlage und Notbeleuchtung erst im Oktober 2022 ausgetauscht werden. Die von der BG geforderte raumakustische Optimierung war im Frühjahr 2022 geplant, die Umsetzung dauert aber noch.

Katholischer Kindergarten

Betreuungsumfang: Von 07.30 Uhr bis 15.30 Uhr werden insgesamt 105 Kinder in drei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen betreut. Alle Plätze sind belegt. Aufgrund der Warteliste soll zum Frühjahr eine weitere Gruppe am Nachmittag eingerichtet werden. Die Stellenausschreibung erfolgt am kommenden Wochenende. Der Eingang der Bewerbungen muss abgewartet werden.

Personalsituation: Die Personalsituation ist angespannt. So mussten von August bis Oktober etwa 500 Vertretungsstunden für Krankheitsvertretung und 300 Stunden für Urlaubsvertretung geleistet werden. Das erfolgte durch einen Pool von Vertretungskräften und Umorganisation innerhalb der Kita.

Auslastung für Kita-Jahr 2022/2023: Im kommenden Jahr wird mit voller Auslastung gerechnet.

Angebot für Flüchtlingskinder: Es wurde 2x wöchentlich für einige Stunden über die Mittagszeit ein Angebot vorgehalten, das aber nicht mehr genutzt und angefragt wird. Ein Kind aus der Ukraine wurde aufgenommen, weitere Kinder aus Syrien und anderen Nationen sind auch in der Kita.

Sonstiges: Die Anspruchshaltung der Elternschaft ist grenzwertig, ebenso die fehlende Wertschätzung einiger Eltern. Es sind Einzelfälle, aber die fordern Aufmerksamkeit und ziehen Energie, die eigentlich für die Kinder benötigt wird.

Es wird mit Anwälten und Jugendamt gedroht, wenn nicht alle Wünsche nach einer Betreuung befriedigt werden können.

Die Jahresfeste wie Erntedank und St. Martin konnte nach langer Pause wieder gefeiert werden.

CVJM-Kindergarten

Betreuungsumfang: Insgesamt werden 102 Kinder in einem Hort, einer Krippengruppe und drei Kindergartengruppen betreut.

Personalsituation: Alle Stellen sind derzeit besetzt, zwei Beschäftigte befinden sich in Elternzeit und eine weitere Bewerbung liegt vor.

Auslastung für das Kita-Jahr 2022/2023: Im kommenden Jahr wird mit voller Auslastung gerechnet.

Angebot für Flüchtlingskinder: Bisher gab es nur eine kurzzeitige Aufnahme eines Kindes, das dann eingeschult wurde.

Sonstiges: Der Hort wird im Jahr 2023/2024 nicht alle Hortkinder aufnehmen könne. Nur zwei Kinder verlassen den Hort und es gibt 14 Voranmeldungen. Es wurde eine Abfrage gestartet, in der die Eltern sich verbindlich äußern müssen.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Tagesordnungspunkt 14.

Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch die kreisangehörigen Kommunen im Landkreis Wesermarsch

Sach- und Rechtslage

Der Landkreis Wesermarsch ist als örtlicher Träger für die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe zuständig. Er hat diese Aufgabe durch eine vertragliche Vereinbarung an die Gemeinden und Städte übertragen.

Die kreisangehörigen Kommunen haben in den vergangenen Monaten mit Vertretern des Landkreises verhandelt, um eine Änderung dieser Vereinbarung zu erreichen.

Über die im Entwurf vorliegende Vereinbarung wurde in mehreren Gesprächsrunden der Hauptverwaltungsbeamten mit dem Landkreis verhandelt. Nach Ansicht der Verwaltung ist es gelungen, die Forderungen der Kommunen nach einer finanziellen Besserstellung weitgehend umzusetzen. Es wird deshalb empfohlen, die vorgestellte Vereinbarung abzuschließen.

Die Verwaltung wird die Änderungen in der Sitzung erläutern.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport schlägt dem Verwaltungsausschuss und dem Rat vor, die vorgestellte Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch die kreisangehörigen Kommunen im Landkreis Wesermarsch zu beschließen.

Beratung

Die Verwaltung erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation die wesentlichen Änderungen in der Vereinbarung mit dem Landkreis Wesermarsch.

Es handelt sich um folgende wesentliche Veränderungen:

1. Die Abrechnung der Plätze erfolgt auf der Basis genehmigter Plätze. Bisher wurden nur die tatsächlich belegten Plätze berücksichtigt.
2. Die Kostenpauschale erhöht sich. Für jeden genehmigten Halbtagesplatz bis 6 Stunden werden statt vorher 174,00 € künftig 190,00 € gezahlt. Für jeden genehmigten Ganztagsplatz werden statt vorher 345,00 € künftig 380,00 € gezahlt.
3. Für die Betreuung in Randzeiten wird eine Pauschale von 45,00 € pro genehmigten Platz gezahlt.

4. Bei der Anpassung der Erstattungsbeträge wird eine erhöhte jährliche Pauschale gezahlt. Es wird künftig eine Kostensteigerung von jährlich 3 % (vorher 1,5 %) berücksichtigt.
5. Der Landkreis Wesermarsch unterstützt die Gemeinden und Träger von Integrationsgruppen, wenn der Bedarf der Betreuung in einer Integrationsgruppe das zur Verfügung stehende Platzangebot übersteigt.
6. Die Laufzeit des Vertrages wurde verlängert. Der Vertrag ist erstmals zum 31.12.2027 kündbar, wobei die Kündigungsfrist ein Jahr zum Jahresende beträgt. Der neue Vertrag soll zum 01.01.2023 in Kraft treten.

Die Kommunen sind finanziell wesentlich bessergestellt. Die Stadt Elsfleth erhält ca. 130.000,00 € mehr als in den Vorjahren.

Beschluss

Der Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport beschloss einstimmig, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat vorzuschlagen, die neue Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch die kreisangehörigen Kommunen im Landkreis Wesermarsch zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Tagesordnungspunkt 15.

Kenntnisgaben

A.

Die Verwaltung berichtete, dass aktuell das Wurpland Bad nur eingeschränkt geöffnet werden kann, da zwei von drei Mitarbeitenden erkrankt sind. Der Schulschwimmbetrieb kann stattfinden. Das Frühschwimmen fällt bis auf weiteres aus und am Sonntag, 27.11.2022 bleibt das Bad geschlossen.

B. Arbeitsgruppe „Verbesserte Beteiligung von Jugendlichen“

Die Arbeitsgruppe war vom Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport in seiner Sitzung am 17.05.2022 beschlossen worden und hat seitdem zweimal getagt.

In der ersten Sitzung hatte sich die Arbeitsgruppe entschieden, verschiedene Personen oder Institutionen einzuladen, mit denen man über die Möglichkeiten der verbesserten Jugendbeteiligung sprechen wolle. Zu Beginn sollte der Kontakt mit der Oberschule gesucht werden. Daraufhin wurde der Leiter der OBS, Herr Henning Reimers, zur Sitzung der Arbeitsgruppe eingeladen. Schnell stellte sich heraus, dass sowohl die Arbeitsgruppe, als auch Herr Reimers ein großes Interesse daran haben, das Thema in der Schule zu vertiefen. Die Arbeitsgruppe plant, eine der nächsten Sitzungen zur Unterrichtszeit in der Schule durchzuführen. Herr Reimers hatte die Idee, im kommenden Schuljahr einen Wahlpflichtkurs zum Thema zu planen.

In einem ersten Schritt sollten aber die Parteien und die Verwaltung den Kontakt aufnehmen. Hierfür wurde ein Termin im 2. Schulhalbjahr 22/23 vorgeschlagen, die Arbeitsgruppe wird sich noch vorher treffen.

C. Stelle der Kreisjugendpflege vakant

Herr Schnare berichtet darüber, dass die bisherige Stelleninhaberin, Frau Marquardt, eine neue Tätigkeit aufgenommen hat. Die Stelle der Kreisjugendpflegerin ist damit zurzeit nicht besetzt. Aus diesem Grund wird es wohl zunächst auch keine Sitzungen der Kreisarbeitsgruppe „Partizipation“ geben.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend u. Sport
Sitzung am:	22.11.2022

Tagesordnungspunkt 16.

Anträge und Anfragen

Schriftliche Anträge oder Anfragen lagen der Verwaltung nicht vor.

Ratsherr Bhattacharyya-Wiegmann stellte die Frage, ob der Präventionsrat noch tagen werde. Herr Schnare erklärte, dass der Präventionsrat zwar mit der Durchführung der Suchtpräventionstage für die Oberschule aktiv war, für eine Sitzung noch in diesem Jahr fehle es derzeit an Themen. Frau Bürgermeisterin Fuchs erklärte, es sollten auch Themen aus dem Rat an den Präventionsrat herangetragen werden. Ratsherr Buse äußerte die Meinung, die Ratsmitglieder seien diesbezüglich in einer Bringschuld.